

-weishaupt-



Kompetenz in der Feuerungstechnik

Der Weishaupt-Zweistoffbrenner WGL30 erweitert auf sinnvolle Weise das seit vielen Jahren bewährte Brennerprogramm WG. Der Brenner wird im Leistungsbereich von 75 bis 300 kW (6 bis 25 kg/h) eingesetzt.

Alle Brennertypen WGL30 arbeiten bei Gasbetrieb gleitend-zweistufig. Mit einem entsprechenden Regelgerät ist auch eine modulierende Regelung möglich. Über eine Reglerscheibe werden Luftklappe und Gasdrossel im Verbund geregelt. Die Laufzeit des Stellgliedes für eine Leistungsänderung beträgt max. 10 Sekunden. Bei Ölbetrieb erfolgt die Leistungsregelung zweistufig über die Düsen 1 und 2.

Der im Brenner eingebaute Feuerungsautomat steuert den automatischen Funktionsablauf. Mit seinem Flammefühler überwacht er die Flamme mittels einer UV-Zelle.

Es können folgende Gase nach EN 437 bzw. DVGW-Arbeitsblatt G 260/1 verbrannt werden:

Gasteil:

Erdgas E und LL sowie Flüssiggas. Andere Gasarten auf Anfrage.

Ölteil:

Heizöl EL

Die Brenner sind EG-baumustergeprüft und entsprechen DIN-EN 676 und DIN-EN 267.

Die Brenner und Gasarmaturen sind in ihrer serienmäßigen Ausführung nicht für eine Aufstellung im Freien geeignet. Material, Bauweise und Schutzart sind vorgesehen für den Betrieb in geschlossenen Räumen. Die dabei zulässige Umgebungstemperatur beträgt -15°C bis $+40^{\circ}\text{C}$.

Bei der Konstruktion des Zweistoffbrenners WGL30 wurde eine Vielzahl neuer Ideen verwirklicht. Weiterhin konnte auf einige bewährte Details zurückgegriffen werden.

Dies betrifft u.a. das geräuschgedämmte Luftansauggehäuse, das Verdrahtungssystem mit unverwechselbaren Steckern und 7-poligem Elektroanschluß, die neuartige Mischeinrichtung sowie die gleitend-zweistufige bzw. zweistufige Regelung.

Geräuschdämmendes Ansauggehäuse

Die Verbrennungsluft wird über einen Kanal in der Brennerstirnplatte angesaugt. Dieser Kanal ist mit geräuschdämmendem Material ausgekleidet.

Verdrahtungssystem mit unverwechselbaren Steckern und 7-poligem Elektroanschluß

Alle elektrischen Anschlüsse der einzelnen Brennerkomponenten werden mittels zweipoliger bzw. dreipoliger Stecker an einer Anschlußkonsole vorgenommen.

Mischeinrichtungen

Die Mischeinrichtung bei dem Zweistoffbrenner WGL30 wurde neu entwickelt.

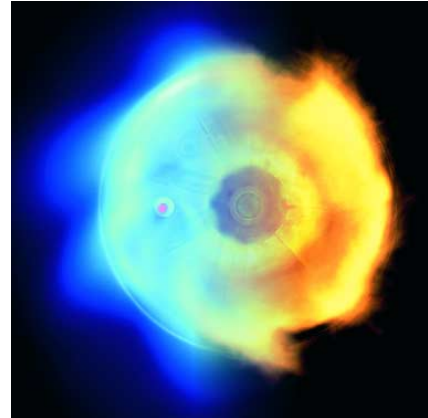
Gleitend-zweistufige/modulierende Regelung (Gasbetrieb) und zweistufige Regelung (Ölbetrieb)

Der Gasteil des Zweistoffbrenners WGL30 wird mittels Kurvenscheibe und Stellantrieb gleitend-zweistufig oder modulierend geregelt. Die Regelung des Ölteils erfolgt zweistufig. Die Mischeinrichtung ist mit zwei Düsen ausgestattet.

Damit entsprechen die Brenner der Heizanlagen-Verordnung (HeizAnIV 4, Absatz 3), die für Leistungen über 70 kW mehrstufige bzw. stufenlos regelbare Brenner vorsieht, soweit diese in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden.

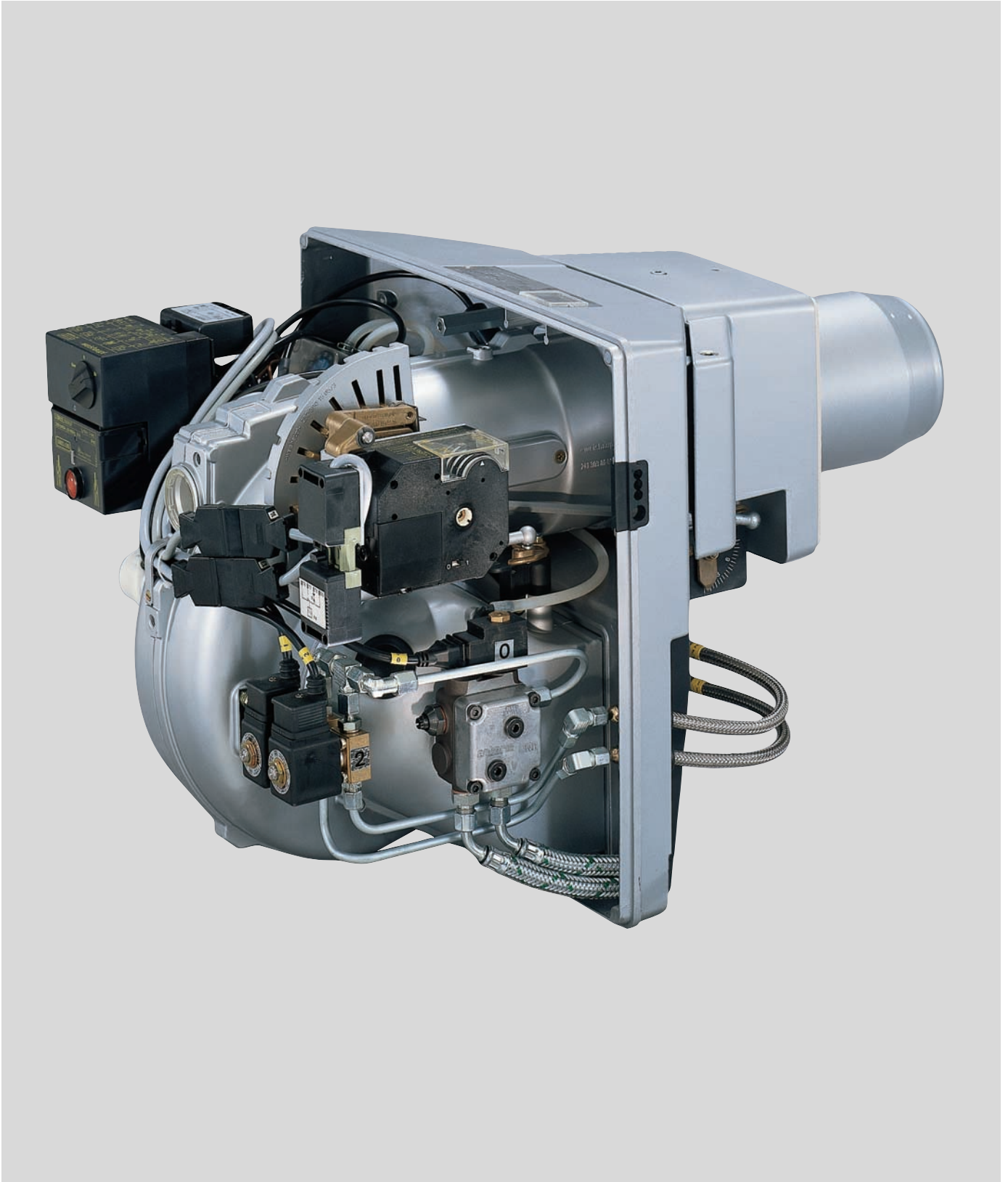
Das hohe Maß an Erfahrung wurde auch in die Entwicklung des Zweistoffbrenners WGL30 eingebracht. Dazu kommt die gründliche Entwicklungsarbeit bei allen Details und die Abstimmung auf eine große Anzahl verschiedener Wärmeerzeuger.

Die fortschrittliche Brennertechnologie erfüllt in vorbildlicher Weise alle Anforderungen, die heute in bezug auf Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit gestellt werden können.



Zweistoffbrenner WGL30 - Flexibilität im Brennstoffeinsatz

-weishaupt-



Zweistoffbrenner WGL30 (ohne Abdeckhaube)

Neue Ideen und bewährte Details bilden die Grundlage

Servicefreundlich durch kompakte Bauweise

Wie bei allen WG-Brennern, so sind auch beim Zweistoffbrenner WGL30 alle Bauteile in bewährter Weise auf kleinem Raum zu einer Einheit zusammengefaßt.

Brennstoff- und Luftmengenregelung

Über eine Reglerscheibe werden Gasdrossel und Luftklappe im Verbund geregelt. Dadurch kann die benötigte Brennstoffmenge über den gesamten

Regelbereich genau der jeweiligen Luftmenge zugeordnet werden. Das Ergebnis ist ein gutes Startverhalten sowie ein kontinuierlicher Leistungswechsel.

Alle Elektroverbindungen steckbar

Der Feuerungsautomat LGB 22.330 wird steckbar von der Frontseite der Anschlußkonsole eingebaut; die Anschlußstecker aller elektrischen Komponenten des Brenners werden auf

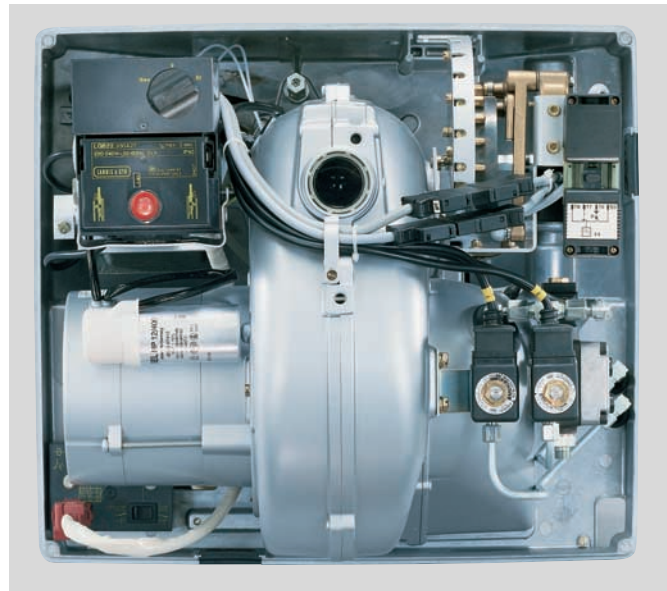
der Rückseite eingesteckt. Der Elektroanschluß an den Wärmeerzeuger erfolgt mit einem 7poligen und einem 4poligen Anschlußstecker nach DIN 4791.

Der 7polige Anschlußstecker ist in die Konsole integriert.

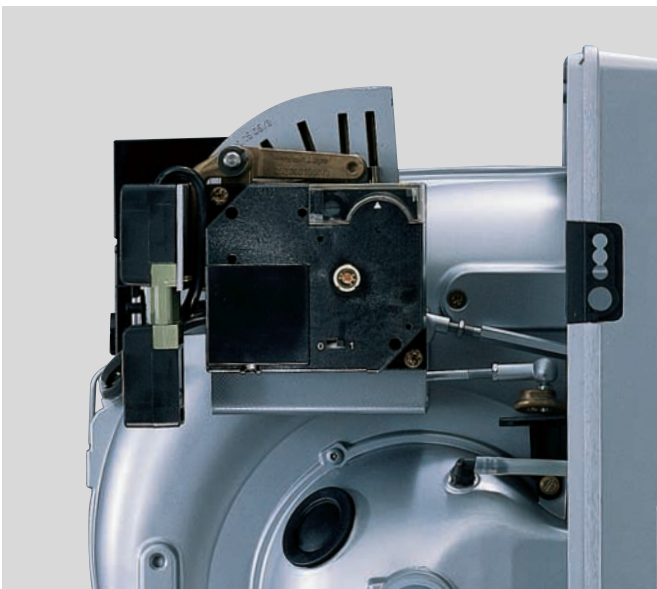
Die Verbindung erfolgt intern über eine Printplatte. Arbeiten am Brenner, Service und Wartung können schneller und sicherer ausgeführt werden.



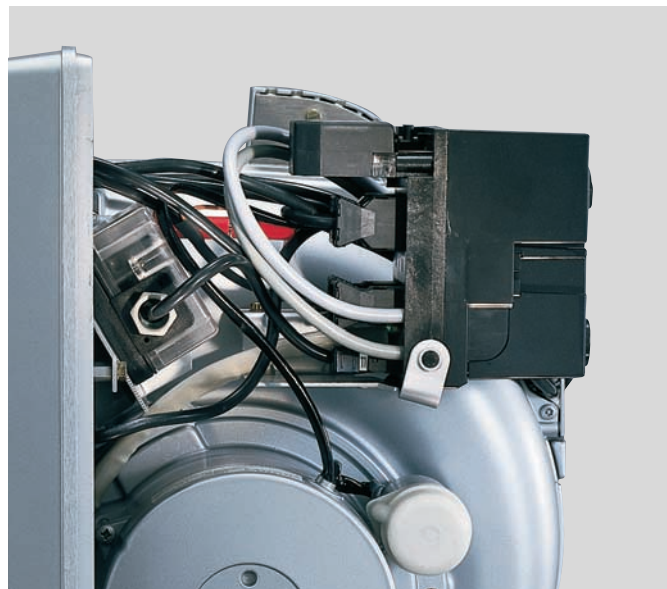
Zweistoffbrenner WGL30: wahlweise für Gas- oder Ölbetrieb



Der einfache und übersichtliche Aufbau erleichtert Montage und Service



Stellantrieb zur Brennstoff- und Luftmengenregelung



Verdrahtungssystem mit unverwechselbaren Steckern.

Gas-Armaturen

Der Brenner WGL30 ist serienmäßig mit kompletten Gasarmaturen, bestehend aus Doppelmagnetventil (DMV), Gas-Druckwächter, Druckregelgerät (FRS), Gasfilter, Kugelhahn und Verbindungs-teilen ausgestattet. Zusätzlich ist auf Wunsch gegen Mehrpreis das Dicht-heitskontrollgerät VPS504 lieferbar.

Leichte Handhabung durch Schwenkflansch

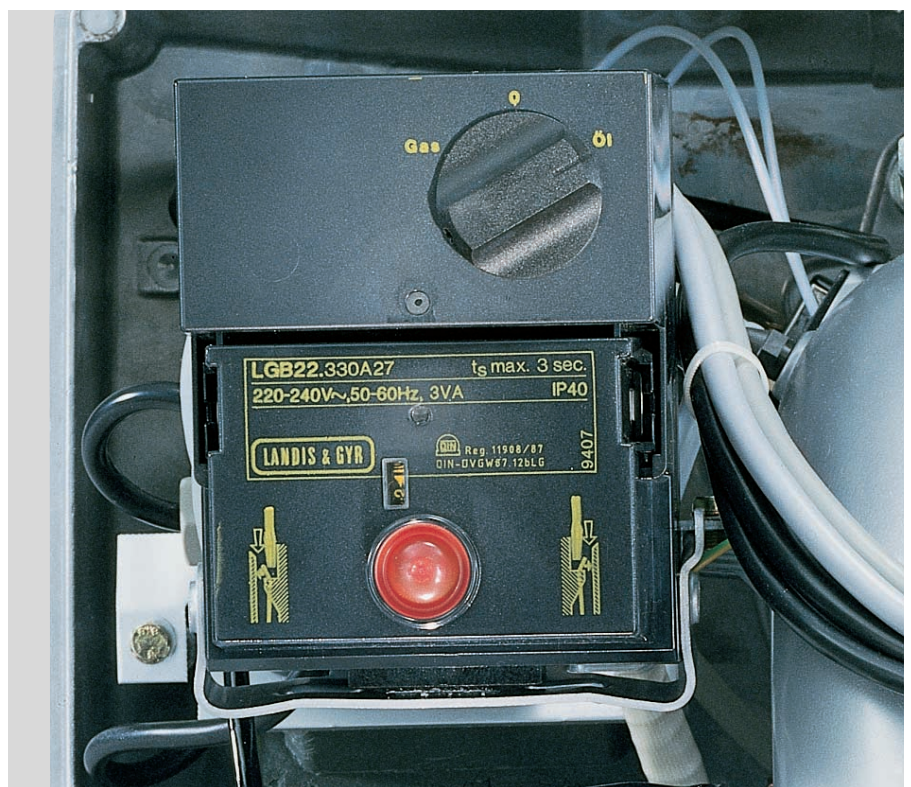
Alle Brennertypen sind mit einem neu entwickelten Schwenkflansch versehen. Das erleichtert die Servicearbeit. Durch das Ausschwenken des Brenners nach rechts ist die Mischeinrichtung mit Stauscheibe und Zündelectroden gut zugänglich. Die Ölleitungen müssen bei diesen Arbeiten nicht getrennt werden.

Sichere Versorgung mit Ersatzteilen

Service ist auch die schnelle Versorgung mit Ersatzteilen. Das Wichtigste haben die Kundendienstfahrzeuge dabei. Umfangreiche Läger bürgen dem Kunden für eine prompte Belieferung, über viele Jahre hinweg.



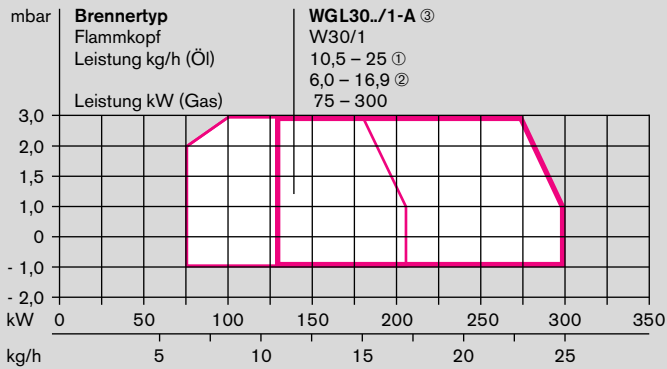
Die Mischeinrichtung ist gut zugänglich



Der Wechsel von Gas- auf Ölbetrieb erfolgt einfach über den Brennstoffumschalter am Feuerungsautomat

Brennerleistung in Abhängigkeit vom Feuerraumdruck, Nennweitemauswahl der Gas-Armaturen

Brennerleistung



① Leistung bei Flammkopf "Auf"
② Leistung bei Flammkopf "Zu"

③ Die Kessel-Nennleistung sollte für eine zweistufige Betriebsweise mind. 90 kW betragen.

Die Leistungen in Abhängigkeit vom Druck im Feuerraum entsprechen Höchstwerten, die nach DIN-EN 676 bzw. DIN-EN 267 an idealisierten Prüfflammrohren gemessen wurden. Alle Leistungsangaben sind bezogen auf eine Lufttemperatur von 20 °C und eine Aufstellungshöhe von 500 m.

Nennweitemauswahl

Leistung kW	Nennweite der Armaturen (mit DMV-Ventilen) bei Niederdruckversorgung (Fließdruck in mbar vor Absperrhahn, $p_{e,max} = 300$ mbar)			
	1/2"	3/4"	1"	1 1/2"

Erdgas E (N), $H_u = 10,35$ kWh/m ³ , $d = 0,606$				
100	15	10	7	6
120	20	13	9	8
150	30	19	12	11
180	39	23	14	12
210	50 ^①	29	17	13
240	63 ^②	35 ^①	19	15
270	78 ^②	42 ^②	22	17
300	93 ^②	50 ^②	25	18

Erdgas LL (N), $H_u = 8,83$ kWh/m ³ , $d = 0,641$				
100	19	12	8	7
120	26	16	10	9
150	40	24	14	12
180	53 ^①	30	17	14
210	69 ^②	38 ^①	20	16
240	88 ^②	47 ^②	23	18
270	–	57 ^②	27	20
300	–	67 ^②	31	22

Flüssiggas (F), $H_u = 25,89$ kWh/m ³ , $d = 1,555$				
100	9	7	–	–
120	12	9	–	–
150	17	13	–	–
180	21	15	–	–
210	26	17	–	–
240	32	20	–	–
270	38	23	–	–
300	44	26	–	–

① mit Feder blau

② mit Feder rot

(ist in -weishaupt- Zubehörliste enthalten).

Der Feuerraumdruck in mbar ist dem ermittelten Mindest-Gasdruck hinzuzuzählen.

Typenübersicht

Typ	Regelart	Armaturen mit DMV-Ventilen DN	Bestell-Nr.
Erdgas E (N), $H_{u,n} = 10,35$ kWh/m ³ , $d = 0,606$ und Erdgas LL (N), $H_{u,n} = 8,83$ kWh/m ³ , $d = 0,641$			
WGL30N/1-A	gleit.-zwei-stufig (Z)	1/2"	235 303 11
		3/4"	235 303 21
		1"	235 303 31
		1 1/2"	235 303 41
Flüssiggas (F), $H_{u,n} = 25,89$ kWh/m ³ , $d = 1,555$			
WGL30F/1-A	gleit.-zwei-stufig (Z)	1/2"	237 303 11
		3/4"	237 303 21

Produkt-Ident-Nummern

Brennertyp	CE-Nummer
WGL30N/1-A	CE-0085 AP 0517
WGL30F/1-A	CE-0085 AP 0517

Technische Ausstattung, Sonderausstattungen

– weishaupt –

Technische Ausstattung

Typ	Feuerungs- automat mit Konsole	Motor	Stellantrieb	Gebläse- rad	Zündgerät	Ölpumpe; Ölschläuche	Magnet- ventile	Gewicht – Brenner/Armaturen (mit FRS und DMV)		
WGL30	LGB 22.330 mit AGK 86.20	ECK05-2, 230 V, 50 Hz, 2.750 1/min. 0,3 kW, 2,5 A, Kond. 12µF	SQN 90.200 230V, 50-60 Hz 10 Sek. Laufzeit	170 x 70	WZG01	AL65; DN 8 mm, Länge 900 mm, Anschluß G 3/8, Zweistranganschluß	121 C 2323 (2 Stück für Stufe 1+2)	32 kg	1/2" 3/4" 1" 1 1/2"	4,0 kg 4,6 kg 6,7 kg 12,0 kg

Sonderausstattungen

		WGL30 Bestell-Nr.
Zeitähler, eingebaut		230 002 78
Zeitähler, eingebaut, für Stufe 1 und 2 (bei modulierendem Betrieb nicht möglich)		–
Flammkopfverlängerung	Standard- ausführung	um 100 mm 230 000 05 um 200 mm 230 000 06 um 300 mm 230 000 07
Potentiometer im Stellantrieb eingebaut		220 Ohm 230 000 64 1000 Ohm 230 000 48
Ölzähler eingebaut		230 000 25
Ölschläuche 1200 statt 900 mm lang		230 000 46
Endschalter an der Stirnplatte angebaut		230 001 36
Ansaugflansch für Luftschlauch DN 150		230 000 45
Dichtheitskontrolle VPS504, Serie 03 (Eine Fernanzeige bei "Sperrung Dichtheitskontrolle" ist nicht möglich)		für Erdgas 230 003 95 für Flüssiggas 230 005 84
Magnetventil für Luftdruckwächtertest bei Motordauerlauf oder Nachbelüftung (nur in Verbindung mit Feuerungsautomat LGB)		230 000 09
Feuerungsautomat	LFL statt LGB angebaut – LFL statt LGB lose (Mehrpreis bei WG30, Minderpreis bei WGL30)	230 000 20
	LGK 16 statt LGB angebaut – LGK 16 statt LGB lose	230 000 31
Separate Pumpstation (nur in Verbindung mit Feuerungsautomat LFL lose)		230 000 42

Lieferumfang, Funktionsschema, Abmessungen

Max Weishaupt GmbH
D-88475 Schwendi
Telefon (0 73 53) 8 30
Telefax (0 73 53) 8 33 58
www.weishaupt.de

Druck-Nr. 83008801, Mai 2002
Änderungen aller Art vorbehalten.
Nachdruck verboten.

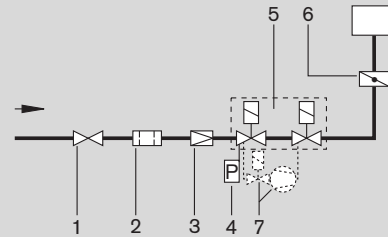
–weishaupt–

Lieferumfang Zweistoffbrenner WGL30

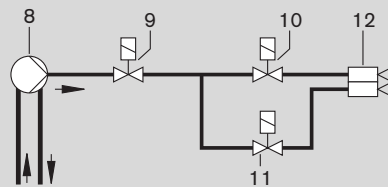
Hauptteile: ■ Stirnplatte mit integriertem Ansauggehäuse, geräuschgedämmt ■ Brennerflansch mit Schwenkvorrichtung und Gasdrossel ■ Flanschdichtung (mit 3 Bohrungen) ■ Brennergehäuse mit Schauglas ■ Brennermotor ■ Gebläsead ■ Mischeinrichtung für Gas/Ölbetrieb, mit zwei Düsen ■ Stauscheibe ■ Flammkopf ■ Stellantrieb SQN mit Reglerscheibe für gleitend-zweistufige Regelung bei gleichzeitiger Verstellung von Gas und Luft ■ Elektroanschluß als Steckverbindung, 7-polig und 4-polig ■ Zündtrafo, funktentstört, mit Zündkabel und Zündelektroden ■ Elektrische Anschlüsse innerhalb des Brenners mit codierten Steckern ■ Typenschild ■ Befestigungsschrauben ■ Abdeckhaube ■ Kompl. Gasarmaturen, best. aus: Doppelmagnetventil (DMV), Gas-Druckwächter, Druckregelgerät (FRS), Gasfilter, Kugelhahn (in Deutschland mit Thermischer Absperreinrichtung) und Verbindungsteile ■ Ölpumpe ■ Zwei Magnetventile für Stufe 1 und 2 ■ Sicherheits-Magnetventil ■ Ölschläuche ■ Feuerungsautomat mit Flammenfühler (UV-Zelle), mit Umschaltung für Gas/Öl-Betrieb.

Funktionsschema

WGL30 Gasteil (gleitend-zweistufig)



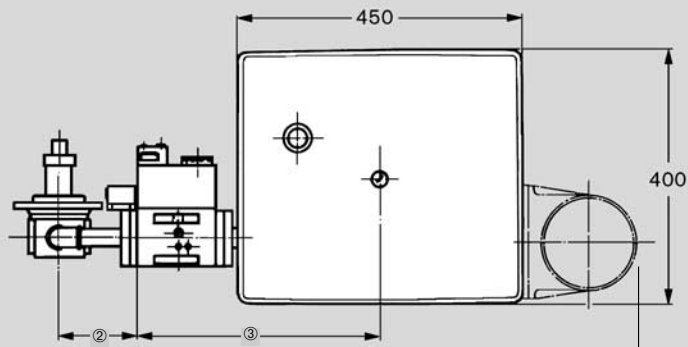
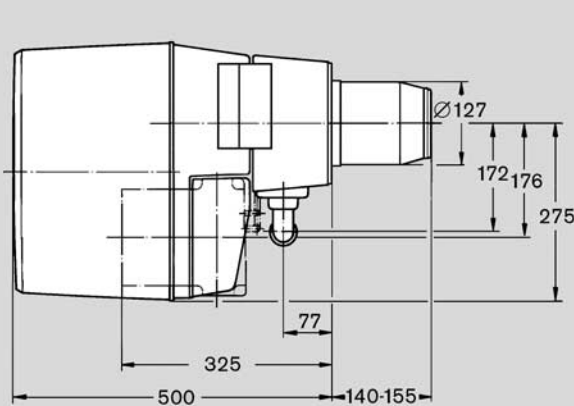
WGL30 Ölteil (zweistufig)



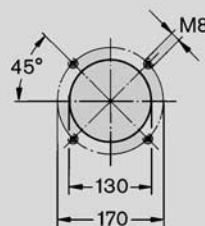
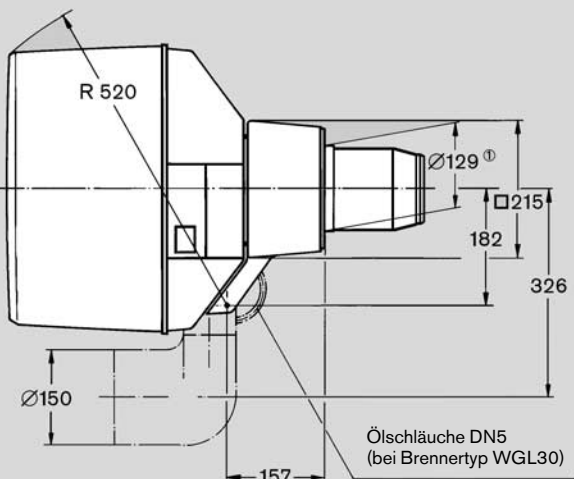
Legende

- 1 Kugelhahn
- 2 Gasfilter
- 3 Druckregelgerät
- 4 Gas-Druckwächter
- 5 Doppelmagnetventil (DMV)
- 6 Gasmenge-
regelung
- 7 Dichtheitskontrolle
VPS504 (Sonder-
ausstattung)
- 8 Ölpumpe
- 9 Sicherheits-Magnet-
ventil
- 10 Magnetventil
Stufe 1
- 11 Magnetventil
Stufe 2
- 12 Düsen für
Stufe 1 und 2

Abmessungen



Ansaugflansch für Luftschlauch (links oder rechts möglich, jedoch immer auf der gegenüberliegenden Seite der Gasarmaturen)



① Bei Flammkopfverlängerung hat das Verlängerungsrohr ø 129 mm.

② bei Gasarmaturen
1/2": 77 oder 127 mm
3/4": 77 oder 127 mm
1": 79 oder 129 mm
1 1/2": 87 oder 137 mm
(je nach Anbau der Verbindungsteile)

③ bei Gasarmaturen
1/2": 371 mm
3/4": 371 mm
1": 403 mm
1 1/2": 408 mm

Bohrungsmaße der Brennerplatte
(Flanschdichtung mit 3 Bohrungen)

Ölschläuche DN5
(bei Brennertyp WGL30)